

Aktenzeichen	Eingangsstempel
Nachname, Vorname (Antragsteller/-in)	

## ANLAGE HAUSHALTSGEMEINSCHAFT

(Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen.)

### HINWEIS

*Der Gesetzgeber geht davon aus, dass jemand, der in eine finanzielle Notlage gerät, von Familienangehörigen unterstützt wird. Aus diesem Grund gibt es auch im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende die gesetzliche Vermutung, dass hilfebedürftige Personen von Verwandten oder Verschwägerten Leistungen erhalten, wenn sie mit diesen zusammen in einem Haushalt leben und deren Einkommen und Vermögen eine solche Unterstützung zulassen (§ 9 Absatz 5 SGB II). Zur Überprüfung dieser gesetzlichen Vermutung, ist diese Anlage für jedes Mitglied Ihrer Bedarfsgemeinschaft auszufüllen.*

#### I. PERSON DER BEDARFSGEMEINSCHAFT, AUF DIE SICH ALLE NACHFOLGENDEN ANGABEN BEZIEHEN

\_\_\_\_\_  m  w  d  
 (Name) (Vorname) (Geburtsdatum) (Geschlecht)

#### II. VERWANDTE/VERSCHWÄGERTE PERSONEN IN DER HAUSHALTSGEMEINSCHAFT

*Bitte machen Sie hier Angaben zu den Verwandten oder Verschwägerten (z. B. Eltern, Großeltern, erwachsene Kinder, Enkel, Tanten und Onkel, Schwiegereltern), die mit der oben angegebenen Person zusammen in einem Haushalt leben (ggf. extra Blatt verwenden).*

\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
 (Name) (Vorname) (Geburtsdatum)

\_\_\_\_\_  
 (Verwandtschaftsverhältnis/Schwägerschaft)

### III. LEISTUNGEN

Als zu berücksichtigende Unterstützungsleistungen von Verwandten und Verschwägerten kommen grundsätzlich alle **Geldleistungen** in Betracht (z. B. Taschengeld). Auch eine **unentgeltlich zur Verfügung gestellte Unterkunft** ist zu berücksichtigen.

- Die oben genannte Person **erhält keine Leistungen** von Verwandten oder Verschwägerten, die mit ihr in einem Haushalt leben. Begründung (ggf. extra Blatt verwenden):

---

---

---

➤ Es sind weitere Angaben im Abschnitt „V. Angaben zu den Unterkunftskosten“ zu machen.

- Die oben genannte Person **erhält Leistungen** von Verwandten oder Verschwägerten, die mit ihr in einem Haushalt leben.

### IV. UMFANG DER LEISTUNGEN VON VERWANDTEN ODER VERSCHWÄGERTEN

Bitte geben Sie an, in welchen zeitlichen Abständen (z. B. täglich, monatlich, vierteljährlich, jährlich) und in welcher Höhe die oben genannte Person Leistungen erhält.

- Geldleistungen
- |                          |                     |
|--------------------------|---------------------|
| _____                    | _____               |
| (Betrag in Euro)         | (Zahlungsintervall) |
| _____                    |                     |
| (ggf. Zweck der Zahlung) |                     |

- Unentgeltliche Unterkunft

### V. ANGABEN ZU DEN UNTERKUNFTSKOSTEN

Sofern die Unterkunft **nicht unentgeltlich** zur Verfügung gestellt wird, sind noch weitere Angaben erforderlich:

Die oben genannte Person beteiligt sich mit monatlich \_\_\_\_\_ Euro an den Unterkunftskosten.  
(Betrag)

➤ Wenn eine Pauschale für Unterkunft und Verpflegung gezahlt wird, geben Sie bitte nur den jeweiligen Anteil für die Unterkunftskosten an (sofern möglich).

Die **Gesamtkosten** für die **komplette Wohnung** belaufen sich im Monat auf \_\_\_\_\_ Euro.  
(Betrag)

In der Wohnung leben insgesamt \_\_\_\_\_ Personen.  
(Anzahl)

Eine der verwandten oder verschwägerten Personen ist  Eigentümer/-in  Mieter/-in der Wohnung.

➤ Bitte informieren Sie in diesem Fall die Verwandten/Verschwägerten, dass Mieteinnahmen grundsätzlich zu versteuerndes Einkommen sind, welches beim Finanzamt im Rahmen der Steuererklärung anzugeben ist.

### UNTERSCHRIFT

Ich bestätige, dass die gemachten Angaben richtig sind.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Antragsteller/-in oder gesetzl. Vertreter/-in bei Minderjährigen)